



12. GESCHÄFTSJAHR | 2015 – 2016

HOLDIGAZ KURZ- JAHRES- BERICHT

VORSTELLUNG DER GRUPPE

02

HOLDIGAZ SA ist eine Holding von Gesellschaften, die in den Bereichen Erdgasversorgung, Gebäudetechnik (Sanitärtechnik, Heiz- und Klimatechnik) sowie erneuerbare Energien (Biogas und Solarenergie) tätig sind.

Für die spartenübergreifenden und unterstützenden Aktivitäten umfasst die Gruppe ausserdem Tochtergesellschaften, die im Energiehandels-, Immobilien- und Dienstleistungsbereich tätig sind. Ferner hält die Holding zahlreiche Beteiligungen an Gesellschaften aus dem geschäftlichen Umfeld der Gruppe.

Die in der gesamten Westschweiz tätige Holdigaz versorgt 166 Gemeinden in den Kantonen Waadt, Wallis und Freiburg mit Erd- und Biogas.

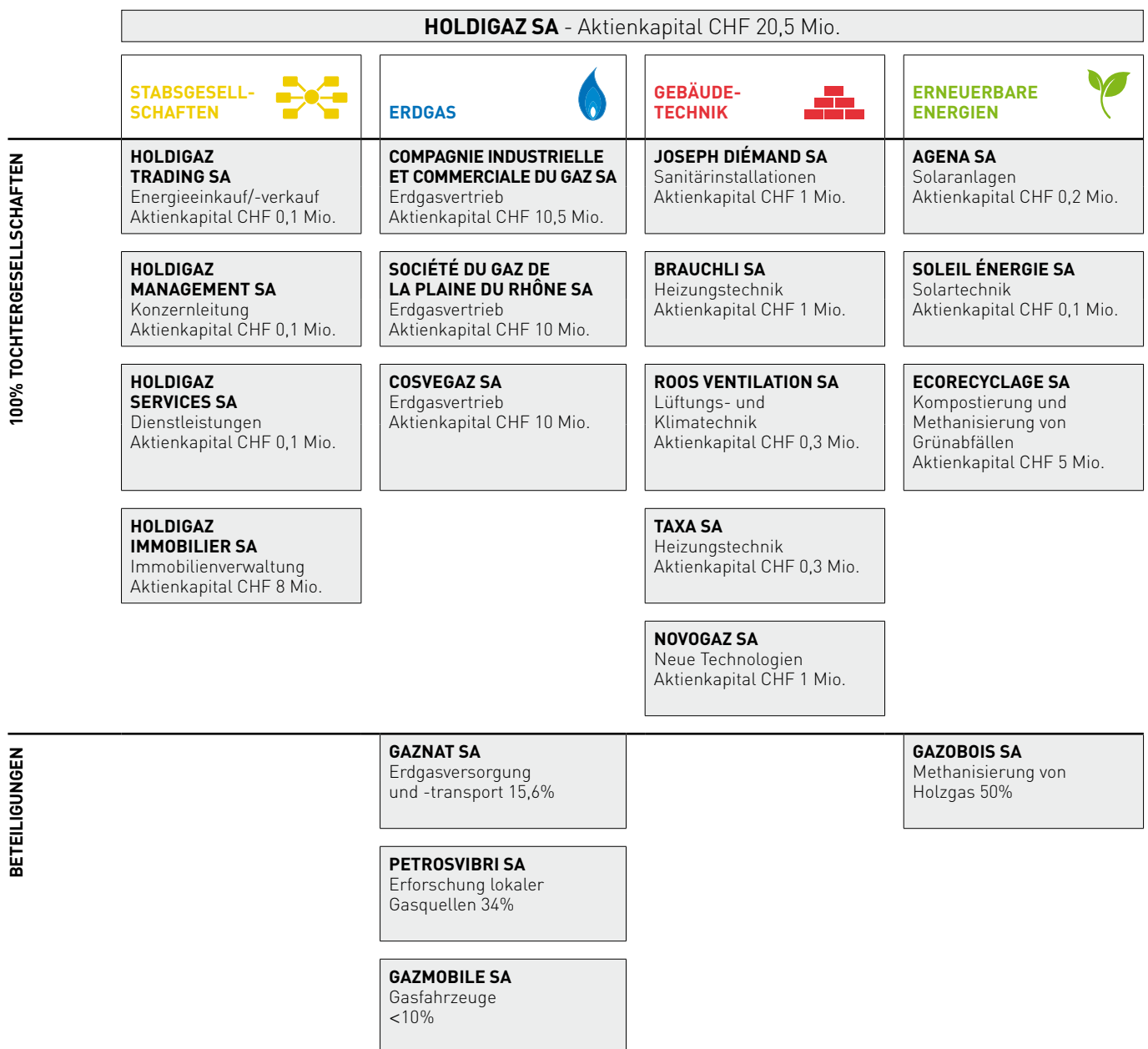
Insgesamt beschäftigt die Gruppe rund 450 Mitarbeitende, darunter 56 Lernende.



Blick auf Vevey und den Firmensitz von HOLDIGAZ. Foto : © Sébastien Agnetti



ORGANIGRAMM



KENNDATEN

Im Geschäftsjahr 2015–2016 weisen alle Geschäftsbereiche der HOLDIGAZ-Gruppe ein positives Wachstum aus. Der konsolidierte Betriebsertrag beläuft sich auf 231 Millionen Franken, was einem Rückgang von 6 Prozent entspricht, der hauptsächlich auf die beiden im Laufe des Geschäftsjahres vorgenommenen Tarifsenkungen zurückzuführen ist. **Der operative Gewinn (EBITDA) liegt mit 68,9 Millionen Franken auf Vorjahresniveau.** Der konsolidierte Reingewinn beträgt 19,3 Millionen Franken.

Infolge einer ausserordentlichen Abschreibung und der bedeutenden Investitionen in den neuen Standort in Forel, wo die Handwerksfirmen nunmehr unter einem Dach zusammengefasst sind, fällt diese Zahl niedriger aus als im Geschäftsjahr 2014–2015. In Anbetracht dieser hervorragenden Ergebnisse wird die Ausschüttung einer höheren Dividende als im Vorjahr beantragt.

TÄTIGKEITEN DER GASGESELLSCHAFTEN

*Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA, Vevey
Société du Gaz de la Plaine du Rhône SA, Aigle
Cosvegaz SA, Cossonay*

Entwicklung des Gasabsatzes und Zunahme neuer Anschlüsse

Mit 1'533 GWh nahm der Gasabsatz im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Prozent zu. Diese Zahl umfasst auch das in Lavigny, Roche und Penthaz produzierte Biogas und ist das Ergebnis gegensätzlicher Faktoren. Einerseits haben die drei Versorgungsgesellschaften neue Anschlüsse in Betrieb gesetzt, die in Zukunft zu einer Verbrauchssteigerung führen werden (insgesamt 780) und die grösstenteils andere Energieträger ersetzen. Andererseits sanken die Entnahmen infolge der höheren Durchschnittstemperaturen und der Produktionsanpassungen bei einigen Grossverbrauchern aus dem Handels- und Industriebereich.

Mit Gas versorgte Gemeinden	166
Länge der Gasnetze	1'765,2 km
Erd-/Biogasabsatz	1'533 GWh
Absatz von Erdgastreibstoff	12,0 GWh
Biogasproduktion (3 Produktionsstandorte)	15,4 GWh

1 GWh = 1 Million kWh

Marktöffnung

Der freie Zugang zum Gasnetz ist für einige industrielle Grosskunden, die mindestens 200 Nm³/h verbrauchen, seit 2012 Wirklichkeit. Im Oktober 2015 wurde die Berechtigungsschwelle auf 150 Nm³/h gesenkt, womit sich der Kreis der Zugangsberechtigten erweiterte. Im Rahmen von persönlichen Kontakten bemühten sich die drei Gasversorgungsunternehmen, den neu berechtigten Kunden konkurrenzfähige Lösungen zu unterbreiten. Diese Bemühungen waren von Erfolg gekrönt, da im Berichtsjahr keiner dieser Kunden einen Vertrag mit einem Drittanbieter abgeschlossen hat. Die Arbeiten für ein Gasversorgungsgesetz wurden in Angriff genommen. Das Bundesamt für Energie möchte Ende 2017 einen entsprechenden Gesetzesentwurf in die Vernehmlassung schicken.

Gaspreis

Auf Grund der Entwicklung der Gas-Einstandspreise über einen ausreichend langen Referenzzeitraum und unter Berücksichtigung der langfristigen Lieferverträge (80 Prozent des Volumens wird von unserem Lieferanten GAZNAT importiert) haben die Versorgungsgesellschaften der Gruppe beschlossen, den Energieanteil ihrer Tarife ein erstes Mal per 1. April 2015 um durchschnittlich 10 Prozent und ein zweites Mal per 1. Oktober 2015 um durchschnittlich 7,5 Prozent zu senken.

Swiss Gas Invest

Obwohl die Gesellschaft Swiss Gas Invest erst nach dem Abschluss des Berichtsjahrs gegründet wurde, gilt es dieses Ereignis zu erwähnen, da die Gruppe hiermit eine nationale Dimension erhält. HOLDIGAZ war aktiv an der Gründung von Swiss Gas Invest im Juni 2016 beteiligt. Diese neue Gesellschaft, die mehrere Schweizer Gasunternehmen umfasst, ist in Vevey am Sitz der Holding domiziliert. Sie ist mit rund 8 Prozent am Aktienkapital der Gesellschaft FluxSwiss beteiligt, die ihrerseits 90 Prozent der Erdgas-Transportrechte der Leitung von Transitgas hält. Diese Gasleitung ist in das europäische Nord-Süd-Transportsystem eingebunden. HOLDIGAZ hält die Mehrheit (52,6 Prozent) am Aktienkapital von Swiss Gas Invest. Die mit diesem Erwerb verbundene bedeutende Investition rechtfertigt sich einerseits durch die mittel- und langfristige finanzielle Rentabilität der Gastransportverträge und andererseits durch die Tatsache, dass HOLDIGAZ einen Teil seiner liquiden Mittel in einen Sektor investiert, jenen des Transports und der Verwertung von Erdgas, der zu seinem Kerngeschäft gehört.

TÄTIGKEITEN DER SPARTE ERNEUERBARE ENERGIEN

*Ecorecyclage SA, Lavigny
Agena SA, Moudon*

Die Förderung der erneuerbaren Energien ist weiterhin Teil der Geschäftspolitik der Gruppe. Die Erweiterungsarbeiten am Standort Lavigny an der Einheit zur Umwandlung von Rohbiogas in Biomethan, das ins Erdgasversorgungsnetz eingespielen wird, sind nunmehr abgeschlossen. Die in Lavigny (aus Grün-abfällen), Roche und Penthaz (aus Klärschlamm) erzeugte Menge Biogas belief sich im Berichtsjahr auf 15,4 Millionen KWh. Trotz sinkender Volumen, des Rückgangs der finanziellen Förderanreize und eines leicht tieferen Betriebsertrags schliesst der Bereich Sonnenenergie das Berichtsjahr mit einer positiven Note angesichts einer um 1,4 Prozent höheren Marge verglichen mit dem Geschäftsjahr 2014–2015.

TÄTIGKEITEN DER SPARTE GEBÄUDETECHNIK

*Joseph Diémand SA, Forel (Lavaux)
Brauchli SA, Forel (Lavaux)
Roos Ventilation SA, Forel (Lavaux)
Taxa SA, Forel (Lavaux)*

Im Berichtszeitraum hat sich das wirtschaftliche Umfeld im Kanton Waadt nur geringfügig verändert. Die Lage auf dem Bauproduktmarkt ist grundsätzlich positiv, obwohl sich in der Waadt wie auch in der

übrigen Schweiz die Bautätigkeit weiter verlangsamt. Alle Indikatoren zeigen nach unten, wobei der Rückgang beim Arbeitsvorrat und den Auftragseingängen im Bereich der Rohbauarbeiten besonders ausgeprägt ist. Auf Grund der historisch tiefen Zinsen gepaart mit dem Bevölkerungswachstum sollte die Branche ihr Auslastungsniveau jedoch halten können.

Die Konzerngesellschaften weisen insgesamt gute Ergebnisse aus. Allerdings sind zwischen den einzelnen Unternehmen doch Unterschiede festzustellen. Das konsolidierte Ergebnis dieses Sektors beläuft sich auf gesamthaft 54,4 Millionen Franken, was 23,6 Prozent des Betriebsertrags der Gruppe entspricht.

Das Projekt zur Zusammenführung der drei Fachbereiche Sanitär-Heizung-Lüftung in Forel (Lavaux) wurde mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten durch die jeweiligen Gesellschaften im November 2015 abgeschlossen. Das Gebäude beherbergt insgesamt 273 Mitarbeitende, 61 Prozent der gesamten Konzernbelegschaft. Durch die Bildung eines einzigen Standorts lassen sich die Synergien zwischen den einzelnen Bereichen besser nutzen, wobei die Identität und das spezifische Know-how jeder Gesellschaft gewahrt werden können.

Das Dach des Gebäudes in Forel wurde mit 660 m² von Agena installierten Solarzellen bedeckt. Die Stromproduktion entspricht dem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von 25 Haushalten. Foto: © Sébastien Agnetti



FINANZDATEN KENNZAHLEN

06

HOLDIGAZ-GRUPPE	vom 01.04.2015 bis 31.03.2016	Abweichung %	vom 01.04.2014 bis 31.03.2015
FINANZDATEN	CHF		CHF
Erdgasabsatz	154'118'660	-9,3	169'925'755
Übrige Leistungen der Sparte Gas	9'016'833	0,6	8'958'028
Leistungen der Sparte Gebäudetechnik	54'446'124	2,2	53'272'175
Leistungen der Sparte erneuerbare Energien	12'905'821	-3,9	13'425'151
Übriger Betriebsertrag	398'652	30,1	306'248
Total Betriebsertrag	230'886'090	-6,1	245'887'357
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	68'860'189	-0,9	69'475'755
Abschreibungen und Rückstellungen	-40'058'484	21,5	-32'974'972
Betriebsergebnis (EBIT)	28'801'705	-21,1	36'500'783
Übrige Erträge und Aufwendungen	-9'516'267	32,2	-7'195'915
Reingewinn	19'285'438	-34,2	29'304'868
Umlaufvermögen	187'856'519		164'103'169
Anlagevermögen	171'577'564		173'376'350
Kurzfristiges Fremdkapital	61'153'322		51'950'009
Langfristiges Fremdkapital	127'708'210		125'536'822
Eigenkapital (vor Gewinnverteilung)	170'572'551		159'992'688
Bilanzsumme	359'434'083		337'479'519